

Vor Einsatz:

Bewusst werden, wer unser Gott ist.

Bewusst werden, dass wir nicht gegen Menschen kämpfen sondern gegen geistliche Gewalten

Epheser 6:12 Denn wir haben nicht mit Fleisch und Blut zu kämpfen, sondern mit Fürsten und Gewaltigen, nämlich mit den Herren der Welt, die in der Finsternis dieser Welt herrschen, mit den bösen Geistern unter dem Himmel.

Bewusst werden, was Gott für widergöttliche Mächte und Fürstentümer ist.

5. Mose 7:21 Lass dir nicht grauen vor ihnen; denn der HERR, dein Gott, ist unter dir, der grosse und schreckliche Gott.

Psalmen 76:1-12 Dem Chorleiter. Mit Saitenspiel. Ein Psalm Lied von Asaf. Bekannt ist Gott in Juda, / sein Name ist in Israel gross. In Salem stand sein Zelt, / auf dem Zion seine Wohnung. Dort zerbrach er alles Kriegsgerät: / die Pfeile, Schwerter und Schilde. // Von Glanz bist du umgeben, / herrlicher als Berge von Beute. Furchtlose Krieger sind beraubt, / sie sinken in den letzten Schlaf. / **Allen Helden versagen die Hände. Wenn du drohst, Gott Jakobs, / erstarren Pferde und Wagen. Furchtbar bist du. / Wer kann vor dir bestehen, / vor der Gewalt deines Zorns? Wenn du vom Himmel her das Urteil verkündest, / erschrickt die Erde und hält sich still, wenn Gott sich erhebt zum Gericht, / um zu helfen allen Hilflosen der Erde.** // Selbst das Wüten der Menschen vermehrt deinen Ruhm, / mit ihrem Zorn umgürtest du dich. Legt Gelübde ab und erfüllt sie Jahwe, eurem Gott! / Alle, die ihr um ihn seid, bringt dem Furchtgebietenden Geschenke!

Gebet

Im Gebet Gott und Jesus Christus dafür danken. Um Schutz und Kraft bitten. Um Schutz auch für die ganze eigene Familie bitten.

Im Gespräch mit betroffener Person:

Abklären, was das Problem ist.

Es kann sich auch um ein traumatisches Erlebnis handeln oder um psychische Blockaden. Dann ist es vielleicht eine Angelegenheit für den Psychiater oder den Psychologen.

Augen öffnen:

vielleicht trägt die Person Amulette, oder im Haus hat es Götterskulpturen oder Tarotkarten oder Bücher über Zauberei.

Falls die Person in Hexerei, Zauberei, Magie, Satanismus, Geisteranrufung, Todesbeschwörung, Totenbefragungen, Spiritismus, Hellseherei (mit Karten, Wünschelruten, Pendel oder anderes), Voodoo und ... verwickelt war oder ist, können böse Geister und Dämonen ihr Leben beeinflussen.

Auswirkungen dieser Praktiken können z.B. sein:

Streit, Hass, Selbsthass, Todessehnsucht, Suizidversuche, Krankheit, Verfluchungen, Hass auf Gott und die Bibel und die Kirche, perverses Verhalten und dreckige Sprache.

Manchmal ist es hilfreich, die Person entsprechende Bibelstellen laut vorlesen zu lassen:

3. Mose 19.26 Ihr sollt nichts vom Blut essen. Ihr sollt nicht auf Vogelgeschrei achten noch Tage wählen.

3. Mose 19.31 Ihr sollt euch nicht wenden zu den Wahrsagern, und forscht nicht von den Zeichendeutern, dass ihr nicht an ihnen verunreinigt werdet; denn ich bin der HERR, euer Gott.

5. Mose 18.9-12 Wenn du in das Land kommst, das dir der HERR, dein Gott, geben wird, sollst du nicht tun die Greuel dieser Völker, dass nicht jemand gefunden werde, der seinen Sohn oder seine Tochter durchs Feuer gehen lasse, oder ein Weissager oder Tagewähler oder der auf Vogelgeschrei achte oder ein Zauberer oder Beschwörer oder Wahrsager oder Zeichendeuter oder der die Toten frage. Denn wer solches tut, der ist dem HERRN ein Greuel, und um solcher Greuel willen vertreibt sie der HERR, dein Gott, vor dir her.

5. Mose 27.15 Verflucht sei, wer einen Götzen oder ein gegossenes Bild macht, einen Greuel des HERRN, ein Werk von den Händen der Werkmeister, und stellt es verborgen auf! Und alles Volk soll antworten und sagen: Amen.

... z.B. Hindu-Götter oder Buddha-Figuren...

Im Gebet Gott bitten, dass sich das Verborgene offenbaren soll. Auf Gott hören.

Es kann sein, dass die Person anfängt zu manifestieren mit heftigem Schnaufen, Fluchen, wirres Reden, in Ohnmacht fallen, Erbrechen, Gestank, gewalttätiges Verhalten etc.

→ Wenn das passiert, den Dämonen befehlen mit allem aufzuhören, bis die Person klar bei Sinnen ist.

Person aussprechen lassen, von was sie frei werden will

→ Die Person aussprechen lassen, ob und von was genau sie frei werden will.

Falls sie keine Hilfe/Befreiung haben möchte, wird hier die Person segnen und freundlich verabschieden.

Befreiung:

Bekennen

Die Person soll bekennen, was sie praktiziert hat (am besten notiert man sich die einzelnen Punkte).

Um Vergebung bitten

Die Person soll selber laut „**Jesus Christus als Herrn**“ Punkt für Punkt um Vergebung bitten. Lies:

1. Johannes 1:9 So wir aber unsre Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und reinigt uns von aller Untugend.

Widerrufen und den Praktiken abschwören

→ Die Person soll widerrufen und den Praktiken abschwören.

Alle Symbole vernichten

Apostelgeschichte 19:18-19 Nun traten viele von denen, die zum Glauben gekommen waren, vor die Gemeinde und bekannten, sich auch mit okkulten Praktiken abgegeben zu haben. Eine ganze Anzahl von ihnen brachte ihre Zauberbücher und verbrannte sie öffentlich. Man schätzte ihren Wert auf 50.000 Silberdrachmen.

Die Person soll Amulette oder Bannzeichen, Götterbilder- oder Skulpturen entsorgen und vernichten.

Nun haben die Dämonen kein Anrecht mehr auf die Person und können sich dort auch nicht mehr aufhalten.

Einem Dämon oder Geist nach dem anderen befehlen zu gehen

→ Der Helfer soll nun einen Dämon oder Geist nach dem anderen (gemäss Notizen) befehlen, die betroffene Person zu verlassen und nicht mehr zurück zu kehren.

Für Befreiung danken

→ Gott für die Befreiung danken.

→ Der Person erklären, dass sie einen stärkeren Geist in sich haben muss, damit die Dämonen nicht zurück kehren können. Beispiel lesen:

Lukas 11:24-26 Wenn der unsaubere Geist von dem Menschen ausfährt, so durchwandelt er dürre Stätten, sucht Ruhe und findet sie nicht, so spricht er: Ich will wieder umkehren in mein Haus, daraus ich gegangen bin. Und wenn er kommt, so findet er's gekehrt und geschmückt. Dann geht er hin und nimmt sieben Geister zu sich, die ärger sind denn er selbst; und wenn sie hineinkommen, wohnen sie da, und es wird hernach mit demselben Menschen ärger denn zuvor.

Sie braucht Jesus als ihren obersten Herr und den Heiligen Geist, der in ihr wohnt. Die Person soll selber Jesus anrufen, dass er ihr Leben übernimmt.

Den Weg zum Heil erklären / gegebenenfalls mit Taufe

Den Weg zum Heil erklären und gegebenenfalls mit Taufe abschliessen.

→ Überprüfen, ob die Befreiung vollständig ist. Manchmal melden sich nach Pausen oder Tagen noch andere Geister oder Dämonen, die sich versteckt oder ruhig hielten....

... dann geht es wie schon gehabt weiter.